



DCW2SAP

REIBUNGSLOSE MIGRATION AUF SAP® – MIT BEWÄHRTER CONSOLUT METHODIK

Durch die Übernahme der Firma DCW durch SAP® wird die DCW-Software-Anwendung nicht mehr weiterentwickelt. Lediglich gesetzliche Änderungen in den erworbenen Landesversionen werden noch eine gewisse Zeit garantiert.

Neue Landesversionen sind in DCW künftig nicht mehr möglich und es gibt auch keine funktionalen Erweiterungen mehr. Weder die Oberfläche noch Berichtsfunktionen werden modernisiert. Zeitgemäße Standards wie IFRS, BILmoG oder Kontenplanoptimierung sowie weitere wesentliche Aspekte im Rechnungswesen werden nicht mehr aktuell abgebildet.

Für viele Entscheider ist das der Zeitpunkt, um über eine Migration auf SAP® nachzudenken.

Als Experte sowohl für DCW als auch für SAP® hat consolut bereits zahlreiche Migrationsprojekte von DCW nach SAP® durchgeführt. Auf Basis dieser langjährigen Erfahrungen haben wir mit consolut DCW2SAP eine eigene Methodik entwickelt, die uns erlaubt, den Übergang in das neue System sicher, zügig, reibungslos und risikofrei zu gestalten.

Aufgrund unserer detaillierten Kenntnisse des DCW Systems ergeben sich für Kunden folgende Vorteile:

- ▶ Keine aufwändige Recherche im Vorsystem nötig
- ▶ Standardisierte Datenübernahmetools sind bereits vorhanden
- ▶ Datenübernahme kann auf Belegebene erfolgen mit bewährten consolut Tools
- ▶ Die zeitliche Einbindung von Key-Ressourcen des Kunden wird reduziert



PRODUCT SHEET

CONSOLUT DCW2SAP

MIGRIEREN UND VORTEILE NUTZEN

Die Vorteile der SAP®-Software sind vielfältig:

- ▶ Investitionssicherheit
- ▶ Skalierbare IT-Struktur
- ▶ Größerer Funktionsumfang
- ▶ Integration der verschiedenen Unternehmensbereiche
- ▶ Optimierte Prozesse
- ▶ Verbesserte Wettbewerbsfähigkeit

Jedoch fällt Unternehmen die Entscheidung, eine vertraute Software abzulösen, häufig schwer, da sie hohe Kosten und lange Projektlaufzeiten befürchten.

Mit consolut DCW2SAP können Sie diese Hürde leicht überwinden!

Wir verfügen über bewährte Verfahren, Checklisten sowie Templates und kennen die Knackpunkte. So beschleunigen wir den Projektverlauf wesentlich und vermeiden Fehler.

PROJEKTZIELE

- ▶ Die vorhandenen Funktionalitäten aus DCW reibungslos in das SAP®-System zu überführen!
- ▶ Das Optimierungspotenzial sinnvoll und kundenbezogen einzusetzen!

Durch die effizientere Erledigung der anfallenden Arbeiten entsteht ein Mehrwert für die Fachabteilungen. Darüber hinaus wird die Datenqualität erhöht. Weiterhin bietet die Software die notwendige Funktionalität für strategische Entscheidungen.

Durch die Einführung von SAP® lassen sich weitere Vorteile erzielen:

- ▶ Viele Landesversionen sind kostenlos im Standard enthalten
- ▶ Vollständige Integration von MS Office
- ▶ Lizenzpaket umfasst weitere Module
- ▶ Offenheit des SAP®-Systems hinsichtlich des Datenaustausches mit anderen Systemen
- ▶ Moderne grafische Benutzeroberfläche

PROJEKTUMFANG

Durch die extrem große Funktionalität des SAP®-Systems ist eine klare Definition des Projektumfangs unabdingbar. Stillschweigende Erweiterungen während des laufenden Projekts sind die häufigsten Gründe für Zeit- und Kostenüberschreitungen in SAP®-Projekten. Durch die frühzeitige Definition des Projektumfangs und konsequente Umsetzung des Projektplans können diese Risiken ausgeschaltet werden.

Die Definition des Projektumfangs ist das Fundament und gleichzeitig die Zielvorgabe für die Migration von DCW2SAP.

Der Projektumfang definiert sich vor allem durch die folgenden Punkte:

- ▶ Anzahl der Gesellschaften
- ▶ Anzahl der Landesversionen
- ▶ Anzahl parallele Rechnungslegungen
- ▶ Module sowie Releasestand
- ▶ Abzubildende Geschäftsprozesse
- ▶ Ausprägung des Controllings
- ▶ Zu realisierende Schnittstellen
- ▶ Art und Umfang der Datenmigration

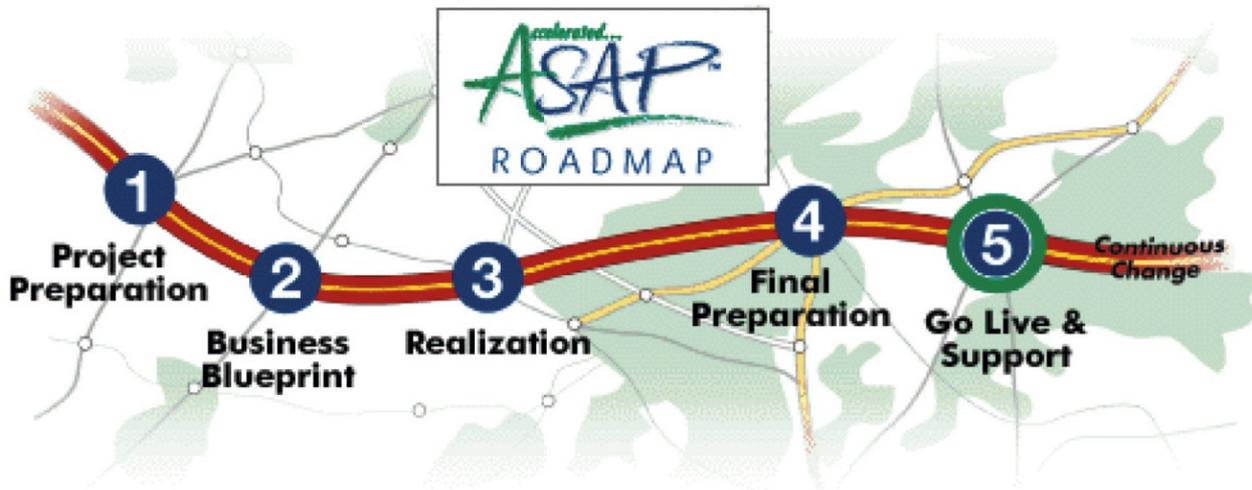
Mit der bewährten consolut DCW2SAP-Methodik sorgen wir dafür, dass alle Projektschritte in enger Zusammenarbeit mit Ihrer IT und Ihren Fachabteilungen sicher und effizient ausgeführt werden. Dabei hilft uns, dass unsere Berater und Entwickler langjährige Erfahrung sowohl in beiden Systemen als auch in Migrationsprojekten haben. So können wir bereits von der Planungsphase an sicherstellen, dass Ihre Anforderungen umgesetzt werden und alle Projektschritte von der Planung über die Installation der SAP®-Test- und Echtssysteme bis zur Datenmigration und Schulung innerhalb des vereinbarten Zeit- und Kostenrahmens erfolgen.

METHODIK

consolut hält sich an die standardmässig von SAP® empfohlene ASAP-Methode mit den folgenden Projektschritten:

1. **Projektvorbereitung**
2. **Blueprintphase**
3. **Implementierung**
4. **Echtstartvorbereitung**
5. **Echtstart**

PRODUCT SHEET CONSOLUT DCW2SAP



PHASE 1 - PROJEKTVORBEREITUNG

In der Phase der Projektvorbereitung werden alle Schritte unternommen, um aus der fachlichen Anforderung ein konkretes technisches Feinkonzept zur Einrichtung des SAP®-Systems zu erstellen.

Die Ergebnisse dieser Phase sind:

- ▶ DCW-Ist-Analyse
- ▶ Projektdefinition:
 - ▶ Ziele
 - ▶ Teilnehmer
 - ▶ Liste der zu ersetzenden DCW-Funktionen
 - ▶ Liste der einzuführenden SAP®-Funktionen
- ▶ Projektplan
- ▶ Projektinfrastruktur

PHASE 2 – BLUEPRINTPHASE

Die Ergebnisse aus Phase 1 werden in die SAP®-Terminologie übersetzt. Dieses Konzept dient im nächsten Projektschritt als Grundlage, um das Customizing vorzunehmen. Die Phase ist in Bezug auf die künftige Lösung sehr wichtig. Hier wird festgelegt, wie die Prozesse künftig mit SAP® abgewickelt werden.

Aufgrund unserer detaillierten Kenntnisse der DCW-Anwendung können weite Teile von consolut eigenständig bearbeitet werden. Die Ressourcen des Kunden sind nur dort notwendig, wo sich Prozesse künftig ändern sollen.

Die Konzeption wird in Workshops gemeinsam erarbeitet. Im Anschluss wird für folgende Themengebiete eine optimale SAP®-Umsetzung erarbeitet:

- ▶ Debitorenbuchhaltung
- ▶ Bankbuchhaltung
- ▶ Kreditorenbuchhaltung
- ▶ Anlagenverwaltung
- ▶ Hauptbuchhaltung & Konsolidierung
- ▶ Controlling & Reporting

Die Ergebnisse dieser Phase sind:

- ▶ Konzeption des Status quo aus DCW ins SAP®-ERP-System
- ▶ Konzeption der funktionalen Erweiterung
- ▶ Migrationskonzept
- ▶ Die erarbeiteten Ergebnisse fließen in einen Prototypen ein

PHASE 3 – IMPLEMENTIERUNG

In der Phase der Implementierung werden, basierend auf dem entsprechenden Konzept, die Einstellungen des Customizings in SAP® ERP vorgenommen. Danach werden durch das Projektteam Funktionstests durchgeführt.

Nach den erfolgreichen Funktionstests erfolgt die Migration der Altdaten aus DCW. Diese wird abgestimmt und im Anschluss daran wird das SAP®-ERP-System durch Entscheidungsträger bzw. entsprechend qualifizierte Mitarbeiter aus den Fachabteilungen abgenommen. Inhalt der Abnahme ist die Klärung, ob die Funktionen des DCW-Vorgängersystems im Grundsatz wieder verfügbar und prinzipiell in der Praxis einsetzbar sind. Darüber hinaus werden die neuen Funktionen geprüft.

Das Ergebnis dieser Phase ist:

Ein lauffähiges SAP®-ERP-System, dessen Funktionalität der Definition des Projektzieles entspricht!

PRODUCT SHEET

CONSOLUT DCW2SAP

PHASE 4 – ECHTSTARTVORBEREITUNG

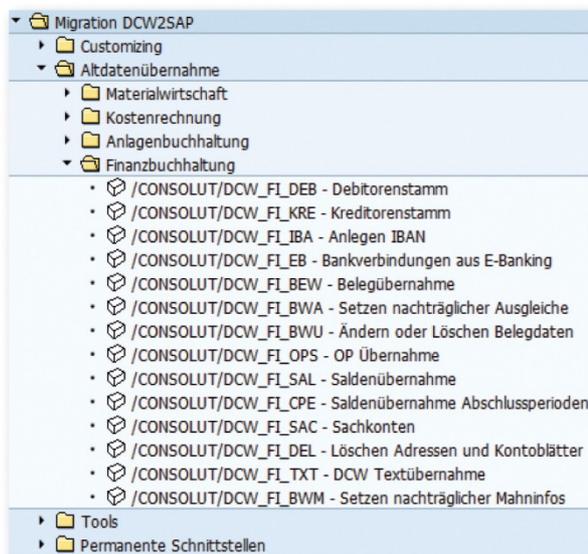
Um den Echtstart reibungslos durchführen zu können, wird in dieser Phase das System noch einmal gründlich geprüft.

Integrationstest

Vom Angebot bis zur Mahnung und von der Bestellung bis zur Bezahlung werden alle Prozesse auf Herz und Nieren geprüft. Die Mitarbeit der einzelnen Fachabteilungen ist notwendig, um zu gewährleisten, dass der Integrationstest detailliert durchgeführt wird.

Datenmigration

In dieser Phase werden sämtliche Daten des Vorsystems zu Testzwecken in die SAP®-Testumgebung übertragen.



Die Belegübernahme ist ein komplexer Vorgang, der besondere Sorgfalt im Datenmapping benötigt. consolut führt mehrere Testübernahmen durch, bis die Übernahme technisch einwandfrei läuft und die strukturellen Besonderheiten abgebildet sind. Die inhaltlichen Vorgaben werden vom Fachbereich im Rahmen der Mappingtabellen festgelegt.

Schulung

Die Anwender in den Fachabteilungen werden durch consolut geschult. Die Schulung erfolgt in der Testumgebung mit migrierten Kundendaten. So wird gewährleistet, dass die Schulung realitätsnah ist und die Anwender sich in einer gewohnten Datenumgebung bewegen.

Die Ergebnisse dieser Phase sind:

- ▶ Lauffähiges System
- ▶ Geschultes Personal
- ▶ Detaillierter Plan des Echtstarts

PHASE 5 – ECHTSTART

Im Rahmen des Echtstarts wird die Migration der Altdaten durchgeführt und das SAP®-ERP-System operativ in Betrieb genommen.

Das Ergebnis dieser Projektphase ist der erfolgreiche Echtstart (Projektabschluss)!

OPTIONALE LEISTUNGEN

Erfahrungsgemäß empfiehlt es sich, die Ordnungsmäßigkeit der Datenübernahme bereits im Rahmen einer projektbegleitenden Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer bzw. eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, insbesondere zur weiteren Verwendung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung, testen zu lassen. Voraussetzung für eine erfolgreiche und effiziente projektbegleitende Prüfung ist das Vorhandensein entsprechender Spezialkenntnisse und Erfahrung seitens des Wirtschaftsprüfers.

BESCHREIBUNG DES MIGRATIONSTOOLS

In diversen Projekten seit dem Jahr 2000 ist eine umfangreiche Programmsammlung entstanden, die eine schnelle, reibungslose und risikoarme Datenübernahme gewährleistet. Diese Sammlung wurde zum consolut DCW2SAP-Paket geschnürt. Dadurch ergeben sich folgende Vorteile für den Kunden:

- ▶ Beschleunigte Datenübernahme durch Wegfall von Migrationsentwicklung
- ▶ Beschleunigte Datenübernahme durch vordefinierte Mappingtabellen
- ▶ Risikominimierte Übernahme durch mehrfach getestete Programme
- ▶ Risikominimierte Übernahme durch getestete Mappingtabellen
- ▶ Reduziertes Fehlerrisiko durch vollständige Mappingtabellen
- ▶ Umfangreiche Prüfhilfen für die Datenmigration

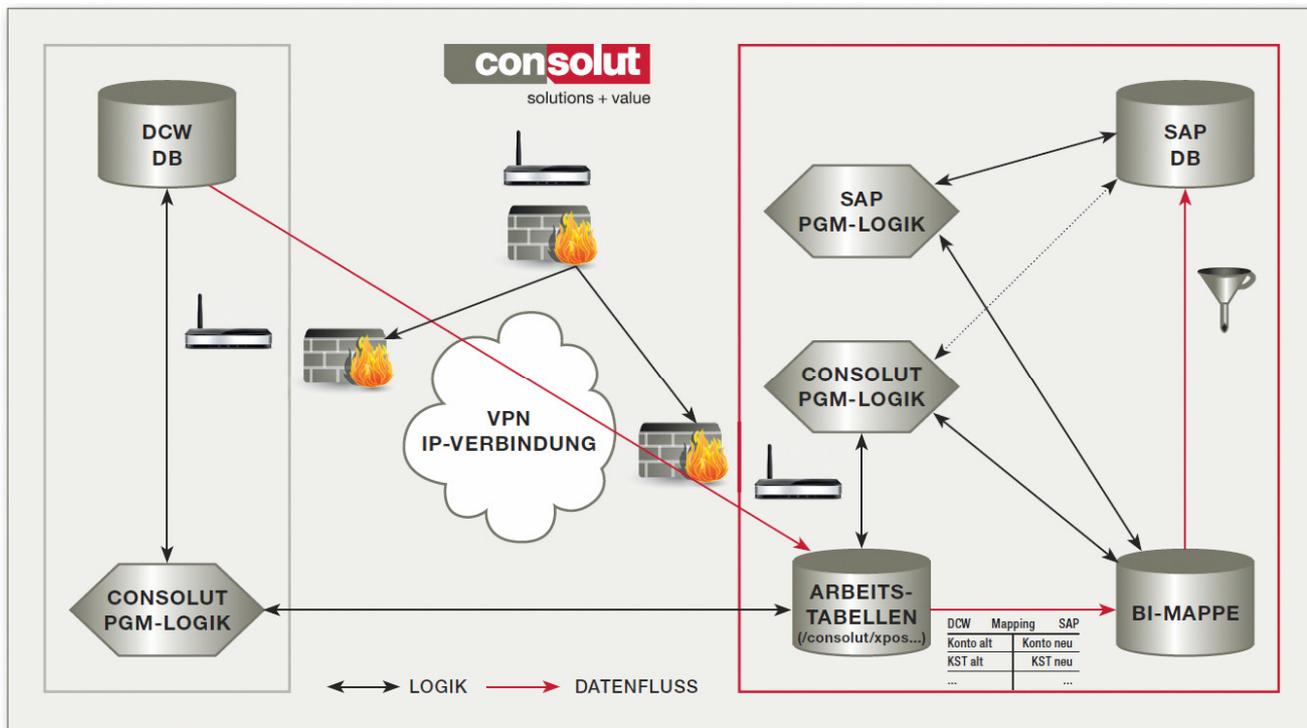
ELEMENTE DES MIGRATIONSTOOLS

Das Tool besteht aus zwei Teilen:

Der erste Teil befindet sich in der DCW-Umgebung und sorgt für einen strukturierten, schnellen, sicheren und vollständigen Export der unkonvertierten DCW-Daten:

- ▶ Bereitstellung von Programmen, die DCW-Daten in Richtung SAP®-System für die Übernahmen senden
- ▶ Möglichkeit zur zeitlichen sowie inhaltlichen Abgrenzung und Selektion
- ▶ Nachvollziehbarkeit von Datentransfers mittels Sendeprotokolle
- ▶ Möglichkeit der Portionierung von Daten

PRODUCT SHEET CONSOLUT DCW2SAP



Der zweite Teil befindet sich in der SAP® Umgebung. Die Konvertierung der DCW-Daten in die SAP®-Strukturen findet im SAP®-System statt. Dies ermöglicht, die Einstellungen des Customizings von SAP® dynamisch zu ermitteln. So können die DCW-Daten zielgerecht migriert werden.

Folgende Tabellen werden geliefert:

- ▶ Tabellen, um Standardkonvertierungen durchzuführen. Diese Tabellen werden bereits mit Inhalt ausgeliefert. Beispiele sind: Belegarten, Abschreibungsmethoden etc., sofern der SAP®-Standard eingesetzt wird.
- ▶ Tabellen, um individuelle Konvertierungen von Feldinhalten vorzunehmen. Diese Tabellen sind ohne Inhalt und vom Kunden zu füllen. Beispiele sind: Sachkonten und Personenkontenmapping sowie das Mapping von Kostenrechnungsobjekten etc.
- ▶ consolut stellt Programme bereit, die das automatisierte Füllen der individuellen Konvertierungstabellen aus dem DCW-Quellsystem ermöglichen. Der Kunde ergänzt die Zielangaben bzw. Schlüsselbegriffe für SAP®.

```

Batch-Input für Bewegungsdaten
Ralph Schackman                               010 consolut.gmbh, Mannheim

Mandant ..... 10
Bewegungen alle Mandanten N
Mandanten einer Gruppe... Leer-keine Gruppe

Übernahmezeitraum ..... 01.01.2007 - 31.12.2011

OPS zum Beginnzeitraum... N   Es werden nur OPS und keine Belegdaten
Abschlussperiode .....      übernommen. Stichtag ist der VON-Zeitraum -1.
Sätze in BBKNU markieren N   In der BBKNU werden alle übernommenen Sätze
                               im Feld DKRSV3 markiert

SAP-System ..... E34   E34-Entwicklung-/Test-consolut
SAP-Mandant ..... 900

Wenn die Bewegungsdaten erneut übertragen werden sollen, so sind in SAP die
alten Daten zu löschen. Dies geschieht mit dem Report /CONSOLUT/DCW_BEW_UPD.
    
```

Erstellen BI-Mappe Bewegungsdaten

Mandantendaten DCW

Mandant / Gruppe

Einzelmantant
 Mandanten einer Gruppe
 Alle Mandanten

Übernahmezeitraum

Datum VON
 Datum BIS

Steuerungsdaten

Gegenkonto für Belegaufteilung
 Pfad und Datei für Belegdaten

Rechnungslegung

Batch-Input / Direct-Input [Dokumentation zu RFB1BL00](#)

Hintergrundsystem

Mappen automatisch abspielen
 Zielrechner

Stichtag für Steuerfähigkeit

Verarbeitungskennzeichen

Belege in XBEEK erledigen?

PRODUCT SHEET

CONSOLUT DCW2SAP

Folgende Migrationslogik wird in mehreren Programmteilen geliefert:

- ▶ Bereitstellung von Programmen, die Textdateien im SAP®-System für die Übernahmen erzeugen.
- ▶ ABAP-Programme in SAP®, die Daten in SAP® Formate konvertieren und Batch-Input-Mappen zum Import in SAP® erzeugen.
- ▶ Die ursprünglichen Beleginformationen aus DCW werden so transformiert, dass im Zielsystem der Belegzusammenhang erhalten bleibt.
- ▶ Alle Transaktionen werden in Hauswährung übernommen. Echte Fremdwährungsrechnungen werden in der jeweiligen Belegwährung übernommen.
- ▶ Besonderheiten aufgrund technischer Unterschiede sind berücksichtigt. Hierzu zählt zum Beispiel der Belegsplitt.
- ▶ Es werden Standard-SAP®-Schnittstellen zur Übernahme benutzt. Somit werden alle Daten den SAP®-Prüfroutinen unterworfen.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- ▶ Angebotsworkshop
- ▶ Durchführung des Migrationsprojektes mit folgenden Leistungen:
 - ▶ Analyse der Ausgangssituation
 - ▶ Beratungsleistung hinsichtlich Umsetzung und Optimierungspotenzial
 - ▶ Customizing der Lösung
 - ▶ Migration der Altdaten
 - ▶ Prozesstests
 - ▶ Schulung der Anwender
 - ▶ Echtstartbegleitung
- ▶ Begleitung erster Monatsabschluss

UNSERE KOMPETENZEN

Als Experten für DCW und SAP® haben wir bereits zahlreiche Migrationsprojekte reibungslos und risikofrei durchgeführt. Eine Auswahl an Referenzprojekten ist auf unserer Website unter Referenzen, Selektionskriterium Dienstleistungen DCW2SAP zu finden oder über die Suchfunktion DCW2SAP. Unsere eigene Methodik und der Einsatz speziell entwickelter consolut Standardprogramme erlauben uns, auch Ihr Projekt zügig abzuwickeln und den Übergang in das neue System für Ihr Unternehmen transparent und erfolgreich zu gestalten. Unsere Erfahrung hilft uns ausserdem dabei, die Migration innerhalb der geplanten Projektlaufzeit und des kalkulierten Budgets umzusetzen, was Ihnen zusätzliche Kostensicherheit garantiert.

MEHR INFOS? Besuchen Sie uns unter www.consolut.com oder schreiben Sie uns an info@consolut.com

Schweiz

Schaffhausen
Tel.: +41 52 533 8331

Deutschland

Mannheim, Düsseldorf, München
Tel.: +49 621 3383 30

USA

Boston
Tel.: +1 617 545 5860



solutions + value